

Der Welt-Aids-Tag in Wuppertal

Unsere
Spenden
wirken!

Illustration: Sarah Blumenroth

GETRAGEN VON:



Evangelische Allianz
Deutschland



Zentrum für
Gesundheit, Sexualität
und Selbstbestimmung
im Bergischen



VEREINTE
EVANGELISCHE
MISSION



HIV und Aids sind doch Schnee von gestern!?

Jedes Jahr infizieren sich in Deutschland ca. 2000 Menschen mit HIV; in der DR Kongo waren es 2021 ca. 20.000. Weltweit leben fast 40 Millionen Menschen mit dem Virus. Die US-Regierung stellt mit diesem Jahr die Förderung für USAID ein. Jahrzehntelanges Engagement zur Bekämpfung von HIV/Aids kann deshalb nicht fortgesetzt werden. Programme, die bisher Millionen Menschen Zugang zu lebensnotwendiger antiretroviraler Therapie ermöglichten, drohen wegzubrechen. Wir stehen vor einer globalen Gesundheitskrise.

Was ist der Welt-Aids-Tag?

Der Welt-Aids-Tag (WAT) am 1. Dezember erinnert an die Menschen, die an Aids gestorben sind und ruft zur Solidarität mit Menschen, die mit HIV leben, auf. Außerdem mahnt er uns: HIV und Aids sind nicht vorbei!

Es gibt einen Arbeitskreis WAT in Wuppertal?

Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen und Organisationen unserer Stadt, der jedes Jahr die Aktionen rund um den WAT koordiniert und Spenden sammelt. Er setzt damit ein starkes Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Gesundheit.

Die Spenden, die zum WAT eingehen, unterstützen die Arbeit der Aidshilfe Wuppertal e.V. und das Projekt „HIV/AIDS-Arbeit mit betroffenen Kindern in Kivu, Demokratische Republik Kongo“ der Vereinten Evangelischen Mission.



Ihre Spenden richten Sie bitte an:

Aidshilfe Wuppertal e.V., Zentr. f. Gesund., Sexualität
IBAN: DE02 3305 0000 0000 9376 49
Verwendungszweck: WAT 2025

Weitere Infos finden Sie hier:

www.aidshilfe-wuppertal.de/de/leben-mit-hiv/welt-aids-tag